

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 28.

Mittwoch, den 15. Juli

1857.

Zeitereignisse.

Se. Maj. der König von Preußen ist am 8. Juli gegen Abend in Wien eingetroffen und, von Seiner Majestät dem Kaiser und dem Erzherzog Ferdinand Maximilian empfangen, in Schönbrunn abgestiegen. Der König trug die Uniform seines österreichischen Husaren-Regiments, der Kaiser die seines preussischen Grenadier-Regiments.

Gegen den 18. d. M. erwartet man in Berlin den Kaiser von Rußland u. die Kaiserin-Mutter. Letztere wird auf Schloß Sanssouci etwa drei Wochen verweilen, während der Kaiser Alexander, wie es heißt, nach kurzem Aufenthalt sich nach St. Petersburg zurückbegeben wird. Im September d. J. dürfte der Kaiser, um seine Gemahlin die Kaiserin abzuholen, wieder nach Deutschland zurückkehren.

In Köln ist der Grundstein zu einem jüdischen Tempel gelegt worden, der 100,000 Thlr. kosten wird.

Am 1. Juli feierte die Stadt Colberg das 50jährige Erinnerungsfest seiner heldenmüthigen Vertheidigung im Jahre 1807 durch die damals mit den Truppen vereinigten Bürger. Als Hauptfestlichkeit des Tages wurde die Grundsteinlegung zu einem Denkmal für des hochseligen Königs Majestät vollzogen.

Die auf der Insel Rügen beabsichtigten Kriegshafenbauten sind durch neuere genaue Ermittlungen auf 4 Mill. Thaler veranschlagt worden.

Schon im April d. J. hatte die Polizei in Paris in Erfahrung gebracht, daß eine Anzahl Italiener in Paris angekommen, mit der Absicht, den Kaiser zu ermorden. Mehre andere Italiener wurden aus ähnlichen Gründen erwartet. Die Polizei bot Alles auf, um diese Leute zu verhaften. Sie erhielt jedoch erst vor drei Wochen bestimmte Angaben, und es gelang ihr, sieben Verschworene festzunehmen. Der Chef soll ein gewisser Bartuletti oder Bartoletti sein. Die Verhafteten befinden sich in Mazas.

Der „Nord“ meldet aus Paris vom 3. Juli: Das vor Kurzem entdeckte Complot gegen das Leben des Kaisers und die gegenwärtigen Aufstandsversuche in Italien, haben einen innern Zusammenhang, indem ein in den weitesten Verhältnissen organisirter Plan kühn ausgeführt werden sollte. Die Wahnen, hofften die Urheber des Planes, würden in Frankreich eine gewisse Bewegung hervorrufen, die durch die Ermordung des Kaisers in eine allgemeine Revolution umschlagen würde, und gleichzeitig sollte der Aufstand an verschiedenen Punkten Italiens ausbrechen. Zwei Italiener wurden nach Paris abgeschickt, um den Kaiser zu treffen. Sie sind in den Händen der Justiz und die Untersuchung geht ihren Gang.

Ein Correspondent der N. Pr. Z. schreibt aus Paris 5. Juli: Wie mir von sehr glaubwürdiger Seite versichert wird, hat die Polizei-Direction es für nothwendig gehalten, den Kaiser während dessen Aufent-